

Oltner Freizeitmagazin - seit 1995

# TATSCH

Oktober / November 2019  
Auflage 34.000



**Buchfestival Olten:  
Höhepunkt reiht  
sich an Höhepunkt  
– Seite 4**



**Blumenhaus Frei – Seite 11**

**Nach dem Umzug auf die rechte Aareseite:  
Blumenpracht erstrahlt nun im Bifang**



**GEORG BERGER**  
Präsident Verein  
Buchfestival  
Olten

## Höhepunkt reiht sich an Höhepunkt – eine Auswahl

«Passiert etwas zweimal, wird es zur Gewohnheit. So geschehen mit dem Buchfestival Olten. 2019 findet die dritte Ausgabe mit unglaublich vielen Höhepunkten statt.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Buch und das Lesen in seiner grenzenlosen Vielfalt in den Mittelpunkt zu stellen. Das Programm besteht neben Lesungen auch aus filmischen, szenischen oder musikalischen Erlebnissen. Als besonderer Leckerbissen wartet dieses Jahr der sonntägliche Talk zwischen **Mike Müller** und **Peter Bichsel**.

Reisen bildet ebenso wie Lesen. Ein guter Grund, das Reisen zum diesjährigen Leitthema zu machen. Begleiten Sie **Christian Zimmermann**, wie er mit einem umgebauten Einkaufswagen von Flumenthal nach Moskau wandert. Packende Schilderungen und bewegende Bilder sorgen für Inspiration und Spannung.

Augustinus hält die Welt für ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon. Am Buchfestival können sie mit **Beno Meier** in die Antike und in die Welt der griechischen Mythen eintauchen, sich mit **Reto Stampfli** auf die Suche nach einem verschollenen Schriftsteller machen oder mit der ganzen Familie in der Welt des Barocks einem verloren gegangenen Notenblatt nachjagen und auf Städte treffen wie London, Venedig oder Neapel.

Möchten Sie noch mehr entdecken, besuchen Sie die Harry Potter-Party im Coq d'Or, finden Sie auf dem literarischen Stadtrundgang besondere Brennpunkte literarischen Schaffens in Olten oder lassen Sie sich überraschen, was **Pedro Lenz** in der Schützi, dem Herzen des Buchfestivals, im Rahmen der Carte Blanche vorliest. (...) »



7. bis 10. November 2019

### Müsterli-Abend

Das 3. Buchfestival Olten wird zum dritten Mal mit dem Münsterli-Abend eröffnet. An fünf Standorten treten zeitgleich um 18.30, 19.30 und 20.30 Uhr fünf Autorinnen, Autoren, Kabarettisten und Erzähler auf. Die Qual der Wahl wird dadurch etwas gemindert, dass ab 21.30 Uhr alle Künstler bei einem Kurzauftritt in der Schützi nochmals zu sehen sein werden.

- **Christian Zimmermann: Mit Molly nach Moskau**  
Während vier Monaten wanderte er mit einem umgebauten Einkaufswagen von Flumenthal nach Moskau. Er erzählt über seinen 3400 Kilometer langen «Spaziergang» mit seiner Begleiterin Mrs. Molly. Mit ihr, dem Einkaufswagen, durchquerte er schon Australien. Eindrucksvolle Bilder ergänzen seine packenden Schilderungen.
- **Bernd Giesecking: Finne dich selbst**  
Der Kabarettist steht seit bald einem Vierteljahrhundert auf der Bühne. Er schreibt auch

Kolumnen und Bücher – und die am liebsten über Finnland: «Finne Dich Selbst!» und «Das kuriose Finnland-Buch». Giesecking bringt den norddeutschen Humor nach Olten.

#### • Blanca Imboden:

##### Bestsellerautorin und Naturtalent

Als Kind hatte sie zwei grosse Träume: Sie wollte Sängerin und Buchautorin werden. Beides ist ihr gelungen. Als Popsängerin BEE BACH veröffentlichte sie als 18-jährige beim Label Ariola eine LP. Erfolgreicher ist sie mit ihren Büchern. Auch ihr jüngstes «Heimelig» kletterte munter die Bestsellerlisten hoch.

#### • Martl Jung: Barfuss über die Alpen

«O Sohle Mio» heisst sein neues Buch. Zuvor sorgte Deutschlands bekanntester Barfussgeher mit «Barfuss über die Alpen» für Furore. Ohne Schuhe wanderte der Abenteurer und Fotograf von München in die italienischen Dolomiten. Martl Jung legte dabei in vier Wochen 567 Kilometer zurück, bewältigte 34.000 Höhenmeter.

#### • Guy Krneta: Der Wegbereiter

Er darf als Wegbereiter der zeitgenössischen literarischen Mundart bezeichnet werden. Auf SRF1 erzählt er regelmässig Morgengeschichten und steht als Spoken-Word-Autor auch gern auf der Bühne. Aktuell ist er solo oder im Duo mit seinen wunderbaren Geschichten unterwegs.

#### Stefanie Grob: Moderatorin

Ab 21.30 Uhr sind alle Auftretenden nochmals bei einem Kurzauftritt in der Schützi zu sehen und zu hören. Moderiert wird dieses Schaulaufen von der in Zürich lebenden Bernerin Stefanie Grob. Bekannt ist die Autorin und Spoken-Word-Literatin auch aus der Satiresendung «Zytlupe» auf SRF1.

**Do, 7.11., Schützi, Café Grogg, Coq d'Or, Buchhandlungen Schreiber und Klosterplatz. Eintritt CHF 30.– Vorverkauf [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) oder Region Olten Tourismus**

## Christina Kunz

### Mozarts Reise durch die Schweiz



«Aber freilich, eine Erscheinung wie Mozart bleibt immer ein Wunder, das nicht weiter zu erklären ist. Doch wie wollte die Gottheit überall Wunder zu tun Gelegenheit finden, wenn sie es nicht zuweilen in ausserordentlichen Individuen versuchte, die wir anstaunen, und nicht begreifen ...» – Hören Sie, was Goethe damit gemeint hat ...

**Sa, 9.11., 16 Uhr (Dauer 60 Min.)**

**Kapuzinerkloster, Olten | freier Eintritt**

## Peter Reber

Peter Reber erzählt aus seinem Musikerdasein – er hat über 1000 Melodien & Texte geschrieben – über seine neue CD und die Jubiläumstour mit Special Guest Nina und über die erweiterte Neuauflage seiner Biografie. Sie beinhaltet nicht nur 35 seiner schönsten Lieder in Noten und Texten, sie ist auch eine beeindruckende Dokumentation eines spannenden Lebens.

**Sa, 9.11., 18.30 Uhr, Schützi | freier Eintritt**

## Mike Müller und Peter Bichsel



Der Autor und der Schauspieler mögen und achten sich. Beim sonntäglichen Talk werden die beiden frisch von der Leber miteinander reden. Das Publikum darf sich auf eine vergnügliche Stunde zweier markanter Persönlichkeiten freuen. Ein Gespräch mit Tiefgang und Humor. Da erfahren wir aus berufenem Munde, wie es für Mike Müller war, Peter Bichsel zu parodieren. Und wie es sich umgekehrt angefühlt hat.

Die beiden werden viel zu erzählen haben. Zum Nachdenken, zum Schmunzeln, zum Lachen.

Mike Müller war am Schweizer Fernsehen neun Jahre ein Teil von «Giacobbo/Müller» und in sieben Staffeln «Der Bestatter». Mit eigenen Stücken tourt er derzeit durch die Schweiz.

Peter Bichsel wuchs als Sohn eines Handwerkers zunächst in Luzern auf, als Sechsjähriger zog die Familie nach Olten. Er arbeitete als Primarlehrer, er war Freund, persönlicher Berater und Redenschreiber von Bundesrat Willi Ritschard. Seit Frühjahr sind auf dem Schweizer Schriftstellerweg Geschichten von Peter Bichsel zu hören.

**So, 10.11., 10.30 Uhr (Dauer 60 Min.)**

**Schützi, Olten | freier Eintritt**

## DO 7.11.

**SCHENK MIR EINE GESCHICHTE TAMILISCH**, Cultibo, 15.30 Uhr

**MÜSTERLI-ABEND** diverse Orte, ab 18.30 Uhr | 21.30 Uhr, Schützi

## FR 8.11.

**FRÖLEIN DA CAPO** Kulturzentrum Schützi, 14.00 Uhr

**SCHENK MIR EINE GESCHICHTE TÜRKISCH**, Jugendbibliothek Olten, 14.00 Uhr

**ERZÄHLNACHT** diverse Orte, ab 15.00 Uhr

**TABEA STEINER** Kulturzentrum Schützi, 15.30 Uhr

**SCHENK MIR EINE GESCHICHTE ENGLISCH**, Jugendbibliothek Olten, 16.00 Uhr

**STADTRUNDGANG OLTNER AUTOREN** Klosterplatz, 17.00 Uhr

**MICHAEL HAIN** Buchhandlung Schreiber, 17.00 Uhr

**RETO STAMPFLI** Buchhandlung Klosterplatz, 18.00 Uhr

**ANNIE INFANGER** Café Grogg, 19.00 Uhr

**DER GOALIE BIN EG** Kino Lichtspiele, 19.00 Uhr

**FRÖLEIN DA CAPO** Schwager Theater, 20.00 Uhr

**THOMAS MEYER** Buchhandlung Schreiber, 20.00 Uhr

**STEFAN WAGHUBINGER** Theaterstudio Olten, 20.15 Uhr

**DAVID WEBER, JASMINE LÖTSCHER** Kulturzentrum Schützi, 21.00 Uhr

**LATE-NIGHT-KRIMINACHT** Kulturzentrum Schützi, 22.00 Uhr

## SA 9.11.

**BENO MEIER** Buchhandlung Klosterplatz, 10.00 Uhr

**SCHENK MIR EINE GESCHICHTE DEUTSCH** Jugendbibliothek Olten, 10.15 Uhr

**ULRIKE WOLITZ** Buchhandlung Klosterplatz, 13.30 Uhr

**MARGARETHE GEHT** Jugendbibliothek Olten, 14.00 Uhr

**UNTERWEGS IM ABENTEUERLAND** Kulturzentrum Schützi, 14.30 Uhr

**DÉSIRÉE SCHEIDEGGER** Buchhandlung Klosterplatz, 15.00 Uhr

**SCHENK MIR EINE GESCHICHTE ARABISCH**, Cultibo, 15.00 Uhr

**SCHENK MIR EINE GESCHICHTE ARABISCH**, Cultibo, 16.00 Uhr

**ERZÄHLTE ERINNERUNGEN** Kulturzentrum Schützi, 16.00 Uhr

**CHRISTINA KUNZ** Kirche Kapuzinerkloster, 16.00 Uhr

**HARRY POTTER-PARTY FÜR KINDER** Jugendbibliothek Olten, 16.00 Uhr

**STADTRUNDGANG OLTNER AUTOREN** Klosterplatz, 17.00 Uhr

**SCHREIBWETTBEWERB** Kulturzentrum Schützi, 17.00 Uhr

**ZAUBERFLÖTEN-GLOCKENSPIEL** Kino Lichtspiele, 18.00 Uhr

**PETER REBER** Kulturzentrum Schützi, 18.30 Uhr

**NORBERT BISCHOFBERGER & LUKE GASSER** Kulturzentrum Schützi, 20.00 Uhr

**COQ D'HOGWARTS** Coq d'Or, 20.00 Uhr

**STEFAN WAGHUBINGER** Theaterstudio Olten, 20.15 Uhr

## SO 10.11.

**KATRINE ENGBERG, BLUTMOND** Buchhandlung Schreiber, 10.00 Uhr

**MIKE MÜLLER & PETER BICHSEL** Kulturzentrum Schützi, 10.30 Uhr

**TINO FLAUTINO** Stadttheater Olten, 11.00 Uhr

**PEDRO LENZ** Kulturzentrum Schützi, 13.00 Uhr

**LORENZ MARTI** Kirche Kapuzinerkloster, 13.30 Uhr

**LITERARISCHER STADTRUNDGANG** Bahnhofbuffet Olten, Gleis 7, 14.00 Uhr

**SCHENK MIR EINE GESCHICHTE TIBETISCH**, Cultibo, 15.00 Uhr

**STEFAN FREY, ELIE PETER, MARC WYSS** Kulturzentrum Schützi, 14.30 Uhr

**MIT HEINZ SCHMUZIGER UNTERWEGS** Kulturzentrum Schützi, 15.30 Uhr

**Das detaillierte und ausführliche Programm gibt es gedruckt oder im Internet: [www.buchfestival.ch](http://www.buchfestival.ch)**

Bitte umblättern

## Pedro Lenz: «Ich habe etwas in der Pipeline»

**Das Buchfestival vom 7. bis 10. November glänzt mit vielen Höhepunkten. Einer davon ist Pedro Lenz. Ausgestattet mit einer Carte Blanche, hat er am Sonntag, 10. November, 13 Uhr, in der «Schützi» seinen Auftritt. Was wird er lesen?**

**Pedro Lenz, Sie haben als einziger Künstler beim Buchfestival von den Organisatoren eine Carte Blanche erhalten. Niemand weiss also, womit Sie das Publikum überraschen werden. Wollten oder konnten Sie sich im Vorfeld nicht festlegen?**

Ich weiss es für mich schon, möchte aber nicht gleich alles verraten. Thomas Knapp hat mir eine Carte Blanche gegeben, weil er weiss, dass ich im Moment kein neues Buch habe. Auch von meinem neuen Programm mit Max Lässer, mit dem ich durchs Land reise, will ich noch nichts vorlesen. Aber ich kann schon mal verraten, dass ich unveröffentlichte Texte habe, die ich zum Teil vorlesen werde.

**Eine Carte Blanche für einen Auftritt zu erhalten bedeutet auch, dass Ihnen die Organisatoren grosses Vertrauen schenken ...**

Mit Thomas Knapp hatte ich, seit ich vor zehn Jahren nach Olten zog, immer wieder zu tun. Wir kennen einander recht gut, und deshalb freue ich mich, dass er mir dieses Vertrauen entgegenbringt.

**Rund 50 Veranstaltungen gibt es dieses Jahr beim Buchfestival zu erleben. Bei wie vielen werden Sie selber vor Ort sein?**

Ich habe schon das Gefühl, dass ich mir das eine oder andere anhören werde. Natürlich interessiert mich das Gespräch zwischen Mike Müller und Peter Bichsel, das sind zwei liebe Kollegen von mir.

**Sie sind seit knapp zwei Jahren Vater eines Sohnes. Führen Sie ihn bereits an das Thema Buch und Lesen heran?**

Er kann ja noch nicht richtig sprechen, aber ich lese ihm viel von Wilhelm Busch vor. Mein Sohn liebt die gereimte Form und natürlich, dass es bei den Zeichnungen immer irgendwie «chlöpft» und «tätscht».

**Sind Sie wegen Ihres Kindes in der Arbeit als Schriftsteller eingeschränkt?**

Das ist so. Wenn wir ihn ins Bett bringen, habe ich oft noch den Bedarf, ein oder zwei Stunden zu lesen oder zu schreiben, aber dann fallen mir die Augen zu. Er ist im Moment der Mittelpunkt und der Taktgeber. Aber es tut mir auch gut, weil ich vorher oft nonstop gearbeitet habe.

**Was lesen Sie? Von welcher Lektüre lassen Sie sich inspirieren?**

Ich lese Kraut und Kabis durcheinander. Im Moment lese ich ein Buch von Siegfried Lenz «Der Überläufer». Dieses Buch hat man erst nach seinem Tod entdeckt, es spielt im 2. Weltkrieg und ist sehr spannend. Gerne lese ich auch die amerikanischen Autoren in deutscher Übersetzung wie Truman Capote,

John Steinbeck oder Ernest Hemingway. Und natürlich auch Schweizer Kollegen wie Raphael Urweider oder Lukas Bärfuss, das sind meine Favoriten.

**Gibt es ein Lieblingsbuch?**

«Tortilla Flat» von John Steinbeck ist ein Buch, das ich immer wieder lese. Es gibt aber auch andere wie «Robinson Crusoe» und «Die Abenteuer des Tom Sawyer», die ich als Kind gelesen habe. Das sind Bücher fürs ganze Leben.

**In Kolumnen und Kommentaren äussern Sie sich über aktuelle Themen unserer Zeit. Was brennt Ihnen – gerade jetzt – am meisten unter den Nägeln?**

Der Klimawandel. Ein ernstes Thema seit Jahren. Man tut so, als sei das bloss eine Ansichtssache. So, als ob es nur eine Meinung wäre, ohne die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu beachten. Medial geht man oft weg vom Thema, diskutiert, ob



**RM PERSONAL AG**  
STELLENVERMITTLUNG REGION MITTE

Neu im Zentrum von Olten

RM Personal AG | Ringstrasse 16 | 4600 Olten  
+41 62 288 55 00 | rmpersonal.ch

**d.fischer**  
Die Metallwerkstatt AG

Industriestrasse 16b 4657 Dulliken-Olten  
Tel. 062 295 70 50

www.d.fischer.ch

...das isch de Hammer!

Spezialitätenmetzger • Partyservice

**hammer metzger**

4600 Olten Stationsstrasse 28 Tel. 062 212 51 03  
hammermetzger.ch

**Salmen**

Rest. Salmen  
Ringstr. 39, Olten  
062 212 22 11  
salmen-olten.ch

Einfach erleben...

20 JAHRE UNTERWEGS FÜR SIE

**ALLWARE**  
SEIT 1999

Böglistrasse 67  
4602 Trimbach  
Tel. 062 293 80 77  
www.allware.ch

# Wohliges Herbst ... ... und neue Vorhänge



**Neue Vorhänge:** Am besten mit dem Volservice von Bopp! Wählen Sie aus den anschmiegsamen, weich fallenden und herrlich heimeligen Stoffen Ihren Favoriten aus und dann ...

... fertigen die Wohntextilgestalterinnen von Bopp daraus moderne Wave-Vorhänge, puristische Flächenpaneelen, verspielte Raffrollos oder eine auffällige Bogendeko oder ... oder ...

Vielleicht wäre ein Thermostoff die Lösung für ein wärmeres, behaglicheres Zimmer, ohne dass höhere Heizkosten entstehen? Oder Sie suchen sich die neuen Wabenplissée von Bopp aus, welche vor unliebsamen Einblicken schützen und dazu als Wärmeisolation äusserst wirksam sind?

Gönnen Sie sich mehr Wohnqualität, und Sie kommen nach einem anstrengenden, kalten Wintertag noch lieber nach Hause! Erholung pur ist angesagt. Die Einrichtungsprofis von Bopp zeigen Ihnen gerne die Möglichkeiten, geben wertvolle Tipps und messen alles ganz genau aus. Selbstverständlich kostenlos und ohne Verpflichtung. Ob Sie dann Ihre neuen Vorhänge selber aufhängen oder durch Bopp montieren lassen ... wie Sie möchten.

Am besten machen Sie gleich einen Heimberatungs-Termin per Telefon **062 791 55 45** oder besuchen Sie die schönste Ausstellung für Vorhänge und Sichtschutz in Aarburg.

**www.bopp-ag.ch**

----- ausschneiden ----- nach Aarburg fahren ----- PROFITIEREN -----

**BOPP**

GUTSCHEIN

**BOPP AG**  
**FENSTERDEKORATIONEN**  
Oltnerstrasse 33 (Städtli 30-er Zone)  
4663 Aarburg  
Tel. 062 791 55 45  
[www.bopp-ag.ch](http://www.bopp-ag.ch)  
[info@bopp-ag.ch](mailto:info@bopp-ag.ch)

**10%** auf Stoff  
und Technik

Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein  
gültig. Nicht kumulierbar. Gültig für Aufträge  
vom 18. Oktober bis 30. November 2019

einem diese Greta passt oder nicht. Dabei hat sie nur am Rande etwas damit zu tun, der Klimawandel ist ein anderes Thema.

## **Dürfen sich Ihre Leserinnen und Leser bald wieder auf ein grösseres Projekt von Ihnen, einen Roman, freuen?**

Das ist so, ich habe etwas in der Pipeline. Es ist ja so, dass Schriftsteller nicht gerne über ungeschriebene Sachen sprechen, weil sie Angst haben, dass man es ihnen später um die Ohren haut, wenn es in einem Jahr noch nicht veröffentlicht wird. Ich kann jedoch sagen, dass ich intensiv an einem Roman arbeite. Ich kann noch verraten, dass es ein autobiografisches Thema ist, ohne dass es eine Autobiografie wird. Es geht, grob gesagt, um die 80er-Jahre auf dem Bau.

## **Sie sind seinerzeit nach Olten gezogen, weil Sie in der Nähe des Bahnhofs wohnen wollten. Sie wollten schnell mit dem Zug in alle Richtungen reisen können. Heute sind Sie sesshaft und verheiratet und haben einen Sohn. Sie scheinen Wurzeln geschlagen zu haben.**

**Wie stark haben Sie sich in Ihrer «Oltner Zeit» als Mensch verändert?** Ich habe mich verändert, das kann man so sagen. Olten hat mich ein bisschen geprägt, weil ich mich von Anfang an sehr wohl fühlte, und die Art der Oltner, direkt, offen, unkompliziert, ist mir entgegengekommen. Ich bin sesshaft geworden, das stimmt. Ich habe ja eine Frau geheiratet, die aus dem Emmental stammt, und ich habe ihr Olten schmackhaft gemacht. Inzwischen freut sie sich auch über die vielen Vorteile, die man in Olten geniessen.

## **Zurück zu Ihrem Sohn: Sie sind ein bekennender Fussball- und YB-Fan. Hat er bereits einen YB-Schal?**

Nein, aber er kann schon mit mir YB-Lieder singen! Und er hat auch immer einen Ball dabei. Aber wenn wir uns einen Match ansehen, dann gehen wir zum FC Olten, da er noch zu klein ist, 90 Minuten stillzusitzen. Auf dem Oltner Fussballplatz kann er auch ein bisschen herumtoben.

## **Soll er Fussballer oder Schriftsteller werden?**

Ich hätte natürlich Freude, wenn er Fussballer wird, aber er darf werden, was er will. Als Schriftsteller hätte er den Vorteil, dass er etwas fürs ganze Leben hätte, als Fussballer ist es mit 35 vorbei.

*Markus Emch / Fredi Köbeli*

• Pedro Lenz (54) ist Schriftsteller, stammt aus der Region Langenthal und wohnt seit rund 10 Jahren in Olten. Er ist verheiratet und hat einen zwei-jährigen Sohn. Im Rahmen des Buchfestivals ist er am So, 10. November, 13 Uhr zu hören. [www.pedrolenz.ch](http://www.pedrolenz.ch) | Foto: zVg / Pascal Lauener



FREUNDE DER KULTUR